

Bauanleitung für einen Stein

Der Lieferung liegen bei:

Felsplatte(n) und Montageset bestehend aus Spezialbeton, lange und kurze Glasfasern, Pigmentfarbe(n), Grundierung und Dichtmittel.



Spachtelset



Felsplatte

Sie benötigen folgende Werkzeuge für die Spachtelarbeiten:

Baueimer (ohne Bild), Kelle, 2 Gipsschalen, Spachtel, Modelierspachtel, verschiedene Pinsel, Arbeits- und Latexhandschuhe, Kneifzange, Latten- bzw. Spitzhammer, Scheuerbürste, Nylon-Scheibenbürste, Akkuschauber (ohne Bild), Schutzbrille und Schutzmaske.



Sicherheitshinweis:
Bei allen Arbeiten mit Beton gilt grundsätzlich
das Tragen von einer Schutzmaske und Handschuhen!

1. Die Felsplatte in kleinere Stücke brechen, hämmern oder flexen:

Überlegen Sie vorher, wie Ihr Stein ungefähr aussehen soll.
Dem entsprechend wird die Felsplatte zerlegt.



2. Setzen Sie nun die Felsstücke wie in einem 3-D Puzzle zusammen:

Sie können hierfür auch einen Karton oder ähnliches zum Abstützen der Felsen zur Hilfe nehmen. Beim Zusammenbau können Sie auch erst zwei Felsplatten zusammen spachteln und im nächsten Arbeitsschritt die weiteren Platten ansetzen und spachteln.



3. Spachtelarbeiten:

3.1. Grundieren:

Alle Fugenbereiche und Verschraubungen grundieren.

Hierbei ca. 2 cm über den Rand hinaus einstreichen. Die Grundierung liegt dem Set bei.



3.2. Spachtelarbeiten

Das Dichtmittel (liegt dem Set bei) mit Wasser anrühren.

50 ml Dichtmittel reichen für 10 l Wasser.

Etwas von diesem Wasser in einen Baueimer geben (z.B. 1 l).

Jetzt nach und nach Betonmörtel (liegt dem Set bei) einrühren.

Es sollte dabei eine spachtelfähige Masse entstehen.



Bei Bedarf kann hier schon Pigmentfarbe beigemischt werden. Sparsam dosieren, da das eigentliche Einfärben der Nahtstellen zum Schluss erfolgt.

Als nächstes werden die kurze und anschließend die lange Glasfaser eingerührt.

Zu der Dosierung gibt es die Faustregel auf 5 Kg Betonmörtel:

- eine leichte Handvoll kurze Glasfaser (ca. 30 g)
- zwei Hände voll lange Glasfaser (ca. 15 g)

Nun mit dem Betonmörtel die Fugen zuspachteln. Hierbei auf die schon vorhandenen Felsverläufe achten und bei Bedarf weitere hinzufügen.

Die Fugen werden verschlossen, indem man jeweils mindestens bis zu 3 cm über die Fugenränder hinaus spachtelt.

Die Glasfaser hilft hier sehr gut bei der Überbrückung der Spalten.

Bei größeren Abständen können Sie Felsstücke, Styropor oder Styrodur verwenden.



Übergänge von Felsplatte zu Felsplatte modellieren



Nach den Tupfarbeiten mit einem feuchten Pinsel

4. Färben der Spachtelstellen

Der Lieferung liegen dem Farbwunsch entsprechend Pigmentfarben bei.

Jeder Arbeitsschritt bezieht sich auf nur eine Farbe oder Mischfarbe.

4.1. Anrühren der Farbe:

In einen Eimer 0,5 l Wasser geben und 250 g Betonmörtel ohne Glasfaser einrühren.

Anschließend esslöffelweise die gewünschte Farbe zugeben.

Die Menge der zugeführten Farbe hängt von der Grundfarbe ab.

Je mehr Farbe beigemischt wird, desto stärker ist die Farbintensität.

Durch Zufügen von schwarz (leicht dosieren) wird die Farbe dunkler.

Sie können auch verschiedene Pigmentfarben untereinander mischen.

Testen Sie die angemischte Farbe mit einem kleinen Pinselstrich direkt auf dem Felsen.

Nach ca. 30 Minuten erkennen Sie die endgültige Farbe.

4.2. Aufbringen der Farbe:

Nun mit einem Flachpinsel (ca. 5 cm breite) leicht über die Fugen und verspachtelten Verschraubungen streichen. Dabei den Pinsel sehr flach zum Felsen halten.

Auf diese Weise entstehen die Farbnuancen.

Sobald der Farbaufstrich getrocknet ist, den ganzen Felsen mit Wasser aus einem Sprühbehälter mehrmals leicht befeuchten, um so die Pigmentfarbe zu fixieren.

Auf unserer Internetseite finden Sie die Anleitung als Film: der direkte Link lautet:

<https://www.youtube.com/watch?v=7tDf4x6N9-Y>

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stone-illusion.de